

Ressort: Sport

Deibler: Kein Ende des Streits im deutschen Schwimmen in Sicht

Berlin, 12.07.2017, 14:52 Uhr

GDN - Der frühere Weltklasseschwimmer Markus Deibler bezweifelt, dass die oftmals öffentlich ausgetragenen Streitigkeiten zwischen dem Deutschen Schwimmverband und Top-Athleten mit ihren Trainern absehbar ein Ende finden. "Solange der Erfolg fehlt, wird gestritten werden", sagte Deibler der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Für Deibler, der 2014 Kurzbahn-Weltmeister über 100 Meter Lagen wurde, liegt das größte Problem in der unzureichenden Förderung von Talenten in der Breite. "Es wird in Deutschland immer nur Einzelkämpfer geben, keine breite Masse, die es an die Weltspitze schafft. Dafür wird viel zu wenig getan", sagte der 27-Jährige, der nach seinem Karriereende 2014 inzwischen zwei Eisdielen in Hamburg betreibt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91962/deibler-kein-ende-des-streits-im-deutschen-schwimmen-in-sicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619